



Mayer, Karl

Autor: Gregor Vogt | Stand: 31.12.2011

Stifter. *23.11.1900 Basel, †6.1.1981 Vaduz, Schweizer.

Realschule, 1916–1919 kaufmännische Lehre, 1919–1927 Buchhalter in der Seidenhandlung J.F. Müller & Co. in Basel. Mayer machte sich 1927 als Kaufmann und Immobilienhändler selbständig. 1928 wurde er Verwaltungsrat der «Aktiengesellschaft für Kunst und Verlag Minerva» (ab 1930 Carma AG) in Basel. 1951 verlegte Mayer seinen Wohnsitz nach Vaduz, wo er 1977 die Eupatrides Stiftung (ab 1981 Karl Mayer Stiftung) gründete. Die Stiftung unterstützt gemeinnützige und wohltätige Projekte in der Schweiz und in Liechtenstein.

Literatur

- Karl Mayer Stiftung Vaduz, Redaktion: Robert Allgäuer et al., Triesen 1991.

Normdaten

GND: 1272552632

Zitierweise

<<Autor>>, «Mayer, Karl», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Mayer,_Karl&oldid=27803“